

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

• **Recherchen.** Ueber das Verirren der Namen hat sich kürzlich der französische Arzt Dr. Mallin in der letzten Sitzung der Medizinischen Akademie geäußert. Mallin meinte, indem er das Vorgehen vieler Familien streng verurteilte, welche ihren Namen hier, Roma, ja selbst christliche Gebirge veränderten, daß solche Gezüge ihrer Nachkommung auf die Kinder anwachsen. In einer ganzen Anzahl von ihm beobachteten Fällen von Schalllosigkeit, Erregtheit, furchtsamen Zuständen und selbst Krämpfen habe er festgestellt, daß diese Krankheitserscheinungen lediglich in dem gewohnheitsmäßigen Gebrauch alphabetischer Gebirge seitens der Nerven ihren Grund hatten.

• **Ein Abonnement.** Der Titel „Verghaus-Gereiter“, der, wie Sie schreiben, in einem in der letzten Zeitung erschienenen Artikel enthalten war, ist dem Titel unbekannt. Der Artikel lautet nur Vergahaus-Gereiter.

• **Die Wählerverträge.** Das Wort „Jar“ bedeutet „König“, und kommt in dem Titel des russischen Kaiserthums nur einmal vor, wo es heißt: „König von Polen“, im großen Titel auch als „König von Schweden“. Seit Peter dem Großen wird der russische Monarch in der besseren Welt nicht anders als „Kaiser“ (Imperator) genannt und das Wort nennt sich „Kaiser“ (Czar). Uebrigens nennt sich nur der russische Kaiser in seiner Eigenschaft als „König“, Jar“, alle anderen Könige heißen Kaiser. Die Kaiserin heißt als Königin Jarzja (Czarina) in die Gemahlin des Zaren. Der russische Zarowloger heißt nicht Jarowitch. Letztere Titel gebührt jedem Sohn des Kaisers; der Zarowloger heißt Czarowitch — mit dem Tode auf der dritten Seite — weil sich das russische Kaiserthum seit Jwan II., der eine Kaiserin geheiratet, für die Nachkommen der ursprünglichen Kaiser hält, wofür auch der russische Name für Kaiserin „Jarzja“ — die „Statt der Jaren“ deutet.

• **N. N.** Wenn Sie zur Quinante gehören, so war die Kontrolle für den Jahrgang 1893 auf den 3. d. Mts., wenn Sie zu den Spezialisten gehören, auf den 6. d. Mts. angesetzt. Die Mts. den die Aufstellung dazu in der letzten Nr. recht oft in den Tagesblättern erschienen.

• **S. und R.** Der Artikel kann Ihre Frage, betreffend Bedingungen für die Hebammen, Corretten, an dieser Stelle nicht erledigen. Wenden Sie sich an den Vorstand des hiesigen Hebammen-Vereins.

• **N. N.** Dr. Adamus Casca erhalten Sie in der Cholera-Abwehr, Judenthums- und Jünglings-Abwehr von A. Kraus Nachf., Jnh. F. H. G. Gimmig, gr. Steinstraße 11.

• **G. W.** Der Gesamtverlust (Tode, Verwundete, Vermisste) des IV. Armeekorps im Feldzug 1870/71 betrug 190 Offiziere (resp. 27 Offiziere diensttuend), 4062 Mannschaften und 300 Pferde. Davon sind oder wolte Verwendung gefunden 63 Offiziere, 836 Mannschaften, verundet 132 Offiziere, 3029 Mannschaften, vermisst 1 Offizier, 197 Mannschaften.

• **N. N.** Der „Nen-Nig.“ liegt mit dem Aufhänger der Annone, betreffend Verzicht, in der letzten Nummer. Der Auftrag ist unserem Blatte durch eine auswärtige Annonen-Expedition geworden. Wenn nun jene auswärtige Expedition auf die gelegentlich mit der Zeitung erfolgte Einlieferung des ausbezahlenden Betrages absolut nichts, selbst nach mehreren Wochen, noch hin hören will, so benutzen Sie doch den Verlag der Zeitung oder Staatsanwaltschaft gebührend.

• **Abonnement.** Neumarkter. Wiederholen Sie Ihre Anfrage, betreffend Kontrakt oder Ueberkommen, in verständlicher Fassung. Jetzt ist die Sache absolut unklar.

• **S. S. 81.** Die den Artikel am meisten bekannte Zeitung Deutschlands, welche in deutscher und französischer Sprache erscheint, ist die „Lehringener Post“, welche in Metz herausgegeben wird.

• **S. S. 81.** Das Gardebataillon gehört zu dem Oberkommando in den Marken und nicht zu einer Armeedivision. Der Kommandant des Oberkommandos in den Marken ist Oberstleutnant von der Kavallerie (mit dem Range eines Generalleutnants) Herr von Los. Das Garde-Regiment-Bataillon hat brandenburgische Aufschläge. Es hat 3 Lipen auf den Uniformen; letztere sind gelblich.

• **N. N.** Vergebung. Nur das III. (Leib) Bataillon des Infanterie-Regts. Nr. 92 hat auf dem Feldlager an Stelle eines Stenographen, welcher die 3 übrigen Bataillone tragen, einen neuerrnenen Stenographen, welcher auch an der Waffe getragen. Alle Bataillone des Regts. 92 tragen auf dem Feldlager noch die erhabene gelbe Fahnen-Pennone.

• **Wichtige Mittheilung.** Sie fragen an, ob Sie gewonnen werden können, einen bei Jüten in Schiffsreise wohnenden Herrn, der von seinem auswärtigen wohnenden Bruder, welcher Cigarrenhändler ist, über Cigaretten bekommt und einen Zehel davon an zwei Mitbewohner seiner Stube bei Jüten auf deren besagten Wunsch abgibt, diesen Verkauf zu unterlegen. — Aber, werthe Jüten, was geht Sie zunächst an, nach der Gewinnfrage, was ist in der von Ihnen ihm überreichten Wohnung thut, andererseits wer hat Ihnen eingegeben, daß Sie irgend welche Begünstigung resp. Vergünstigung hätten, ihn in seinen Geschäften zu hindern?

• **Wichtiges.** Warum soll denn der Empfänger von Wohnungs-Offerten, die er auf eine Offerte-Annonce erhalten hat, nicht berechtigt sein, diese dritten Personen zu zeigen? Und aus welchem Grunde soll eine eventuelle Weitergabe dieser Briefe strafbar sein?

• **Wichtige N. N.** Sie fragen den Artikel, wie er es findet, wenn in einem Verdingungs-Berichte ein eingehender Herr fortwährend beim Zange einen chapeau claque mit sich herumträgt. Nun: officirte. Diese Etiquette gehört in die Privatwelt der „oberen Regiments“, nicht in die Verdingungen irgend eines Vereins: höchstens ist dieses „Möbel“, wie Sie selbst meinen, bei der Polonaise angebracht.

• **Wichtige N. N.** Sie wollen wissen, was es bedeutet, wenn ein Herr einer Dame in einem Briefe ein Streichholz mittheilt. — Offensichtlich soll es heißen, Sie sollen die Liebe zu ihm in Ihrem Herzen damit entzünden und nicht etwa ein symbolischer Hinweis sein. Sie seien so dürr wie jenes Holzstück.

• **Wichtige Gerdemann, Cisten.** Sie können Sie nur auf solche unangenehme Gerüche gehen, daß der Scherfmeister Reibel sich zu einer in Halle bevorstehenden Hinrichtung die Hefenbestimmte aus dem Orte Döberitz gewährt habe. Ni hat hiesig keine bestimmten Hefenbestimmte und wohl sich hieselbst nicht erst zu einem einzelnen Falle aus einem beliebigen Orte herlei.

• **S. S. 300.** Wenn die fortwährend gegen Eigenmächtigkeiten von Nachbarn einlaufenden Beschwerden sich weiterhin mehren sollten, so dürfte es allerdings bald dahin kommen, daß von zuständigen Stelle die bisher beobachtete Maßregeln, die eingeordneten Vertheilungen nicht beachtet werden. Es wird in der That von manchen Nachbarn sehr Mißbilligung auf sich ziehen.

• **Ein Kaufmann.** Der Artikel hat gar keinen Connez mit Mitgliedern des Stadttheaters, kann Ihnen daher auch nichts über die Privatverhältnisse einzelner Künstler verrathen; er würde es auch nicht thun, falls er zu irgend welcher Gelegenheit hätte oder finde.

• **S. S. 141.** Hat Grund des Freizügigkeitsgesetzes kann die Frau innerhalb des deutschen Reiches ihren Wohnort dort nehmen, wo sie Lust hat. In Halle können die Kinder auch unentgeltlich in die Volksschule befehen, da der Volksschulunterricht hier unentgeltlich ertheilt wird. Die Armenvermehrung würde das Recht haben einen Anstellungsbefehl zu erweisen, wenn die Frau hier ihren Unterhaltungsbedarf nicht hat und derselben nachgewiesen. — Kann, daß sie ohne Quittungsbefehl der öffentlichen Armenpflege sich und ihre Kinder nicht zu unterhalten vermag. Sie schreiben, daß von der Zahlung von Renten beurlaubten geschiedenen Ehefrauen nichts zu erhalten ist. Haben Sie es schon mit der in solchen Fällen zulässigen Vormerkung versucht?

Kirchliche Nachrichten.

Am 23. Sonntag nach Trinitatis predigten: 11. S. Frauen: Rom. 10 Uhr Herr Archidiaconus Pflanz. Mittags 12 Uhr Altargottesdienst Döberitz. Nachm. 2 Uhr Kirchengottesdienst in der Kirche Herr Superintendent D. Förster. Nachm. 3 Uhr Verlesung von Herrmanns Ehefrauen mit erhalten ist. Haben Sie es schon mit der in solchen Fällen zulässigen Vormerkung versucht?

• **Polizei-Verordnungen.** Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

• **Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde.** Mittwochs 12 Uhr. Sonntag und Mittwochs Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

• **Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde.** Mittwochs 12 Uhr. Sonntag und Mittwochs Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

• **Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde.** Mittwochs 12 Uhr. Sonntag und Mittwochs Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

• **Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde.** Mittwochs 12 Uhr. Sonntag und Mittwochs Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

• **Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde.** Mittwochs 12 Uhr. Sonntag und Mittwochs Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

• **Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde.** Mittwochs 12 Uhr. Sonntag und Mittwochs Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

• **Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde.** Mittwochs 12 Uhr. Sonntag und Mittwochs Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

• **Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde.** Mittwochs 12 Uhr. Sonntag und Mittwochs Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

• **Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde.** Mittwochs 12 Uhr. Sonntag und Mittwochs Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

• **Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde.** Mittwochs 12 Uhr. Sonntag und Mittwochs Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

• **Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde.** Mittwochs 12 Uhr. Sonntag und Mittwochs Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

• **Evangelischer Jugendverein der Ulrichsgemeinde.** Mittwochs 12 Uhr. Sonntag und Mittwochs Abends 8—10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter. Mittwochs 10 Uhr. Rom. 9 Uhr. Verlesung der Verordnungen. Montag den 9. November Abends 6 Uhr Verlesung der Verordnungen.

Fortlaufend grosse Eingänge hervorragender Neuheiten

Damen- und Mädchen-Confection, Jackets, Kragen, Capes, Abendmäntel etc.

Unsere Confection zeichnet sich durch saubere Arbeit, gute Stoffe, geschmackvolle Façons und tadellosen Sitz aus. Verkauf wie bekannt zu allerbilligsten, festen Preisen.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert, und ist Jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

Damen-Kleiderstoffe

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Saison-Neuheiten, in den hervorragendsten Fabriken und unendlicher Farbenwahl.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstr. 23, Part. u. I. Etage.

Leinen- und Baumwollenwaren, fertige Leib- und Bettwäsche, Blusen, Unterröcke, Morgenröcke, Corsets, Schürzen, Schirme, Pelz- und Krimmer-Muffen, Baretts, Normalwäsche etc., Teppiche, Gardinen, Portièren, Möbelstoffe.

# Kaiser-Säle.

Montag den 9. November cr., Abends 7 1/2 Uhr:

## Concert

zum Besten der Pensions- und Unterstützungskasse des Halleschen Stadt- und Theater-Orchesters, gegeben von dem Halleschen Stadt- und Theater-Orchester (verstärkt durch die Kapelle des Regiments, 3. Inf.-Brig. Nr. 36), unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirektors Max Friedemann, sowie unter ständiger Mitwirkung des Hrn. Johnny Wilm vom hiesigen Stadttheater und des Violoncellisten Herrn Concertmeisters Anno Hill aus Leipzig.

Programm: Ralf: Sinfonie „Lenore“, E-Dur (I. Abt.). „Liebesglück“, II. Abt.; „Ernennung“, III. Abt.; „Biedererinnung im Lobe“, Bassin; Concert für Violine mit Orchester, 3. Suite für Violine (Spohr); Ragito, Godard; Sonjette, Hanser; Axtaphodie (Grieg), Reinecke; „Von der Wiege bis zum Grabe“ mit verbindendem Text.

Plätze: Nummeriert 1,50 Mk., unnummeriert 1 Mk., Studentenkarten 75 Pf., in der Karmod'schen Musikalien- und Instrumenten-Handlung (Heinhold Koch), Parfüberstraße 20.

# Kaiser-Säle.

Donnerstag den 12. November, Abends 7 1/2 Uhr:

## II. Philharmonisches Concert

des aus 60 Künstlern bestehenden Hindersheim-Orchesters aus Leipzig. Dirigent: Hans Winderstein.

Solist: Violoncellist **Willy Burmester.**

Programm: Cornet-Quintette von Dvorak. Violon-Concert von Beethoven. Sinfonie Nr. 2 (D-dur) von Brahms. Gegenüber von Baginini-Burmester. Abonnements auf 3 Concerte à 6, 4,50 und 3 Mk., Einzelparten à 3, 2, 1,50 und 1 Mk. in der Musikalienhandlung von Heinrich Nothmann, Große Steinstraße 14.

# Gesellschafts-Haus Diemitz.

Samstag und Montag, den 8. und 9. November

## Kirmess.

Max Hofmann.

## Hohenthurm,

Gasthof „zur Rose“.

Samstag und Montag **Kirmess,** verbunden mit **Ball.**

wozu ergebenst einladet **C. Scholz.**

## Saalschlossbrauerei.

Samstag den 8. November cr.

**Grosses Militär-Concert** der gesammten Kapelle des Königl. Regiments, Inf.-Brig. Nr. 36. Anfang 3 1/2 Uhr Nachm. Entree 30 Pf.

## Hôtel u. Clubhaus Weiss, Ross,

Geiststr. 5,

vollständig neu renovirt, angenehmer Aufenthalt für Familien. Hochofeine Biere, gute Küche, viele separate Zimmer für Familien und Vereine.

Neu hergerichtete Logirzimmer mit ganz neuen Betten. Saal, Kegelbahn, Stallung. Reisebureau im Hotel. Hochachtungsvoll **Fritz Obst.**

## Böllberg,

C. Kurzhals Kaffeegarten. **zur Klein-Kirmess**

Neu! **zur Eröffnung meiner Restauration** Michlstein 8 lade ich meine Freunde und Gönner hierdurch höflich ein. Hochachtungsvoll **Fritz Berger.**

## Grosser Familienabend mit Frei-Concert,

Merseburgerstr. 169. **Fr. Ehrhardt,** Merseburgerstr. 169.

## Herrmann's Bier- u. Speisetunnel

Obere Leigwitzstr. 51. Sonntag früh von 9 Uhr ab **Speckkuchen,** Mittags und Abends **Gänsebraten 80 Pf., Gänsebraten 80 Pf.,** Bratenturk mit Zuerst 50 Pf., Wiener Schmelz 50 Pf. Es Specialität täglich **Pfefferkuchen mit Zuerst 40 Pf.,** Gut Galmbacher von G. Sandler 1/2 Str. 15 Pf., **Erbsentorte 1/2 10 Pf.,** **Otto Herrmann.**

## Wissenschaftliche Vorlesungen für Damen.

Herr Professor Dr. Robert. Die Götter- u. Heroenfiguren der griechischen Kunst. 6 Vorträge von 12 Uhr im Archäologischen Museum. Beginn 9. November. Eintrittskarten sind beim Hausmann der hiesigen höheren Mädchenschule u. dem Musikalienhändler zu haben. **S. A. Dr. Biederermann.** Mein Barber-Verleih befindet sich **W. Arper.** **Ents.,** Fleming, Holz, Wein, gel. Kalk, Seifen 51. **Ents.,** Maurefische verk. Hermannstr. 26.

## Kirmess

Samstag den 8. und Montag den 9. d. Mts. wozu ergebenst einladet **Carl Richter,** Schiesshaus Birkhahn.

**Bruckdorf.** Samstag den 8. und Montag den 9. d. Mts. ladet zur **Kirmess** ergebenst ein **Ed. Grosse.**

**Osendorf.** Samstag den 8. und Montag den 9. November **Kirmess.** Von Nachmittags 3/4 Uhr ab **Ballmusik,** wozu ergebenst einladet **J. Engel.**

**Hohenthurm.** Sonntag den 8. und Montag den 9. November ladet zur **Kirmess** freundlich ein **E. Gehre.** In beiden Tagen von 3 Uhr ab **Groses Ballmusik.**

**Alte Küste,** 7 Mittelstraße 7. Ganz neue Damen-Bedienung.

**Zöberitz,** Grüne Tanne. **Kirmess.** Samstag den 8. und Montag den 9. November **Grosses Ballmusik.** Zerst. Gastgesellschaft. Für gute Speisen und Getränke ist bestens georgt. Freundlich ladet ein **G. Lucas.** **Dinnabend** vom „Grünen Hof“ stündlich Sonntag von 2 Uhr und Montag von 5 Uhr ab.

**Rassnitz.** Sonntag den 8. und Montag den 9. November **Kirmess,** wozu freundlich einladet **L. Bieler.**

**Deutscher Kaiser, Diemitz.** Samstag und Montag **Ballmusik,** wozu freundlich einladet **P. Schaaf.**

**Gasthaus Radewell.** Zur **Kirmess** Samstag den 8. und Montag den 9. November von Nachmittags 3/4 Uhr an **Groses Ballmusik,** wobei mit ff. Getränken, kalten und warmen Speisen bestens aufwartet. Hochachtungsvoll **M. Hoffmann.**

**Hollenb.** Sonntag den 8. und Montag den 9. November ladet zur **Kirmess** ergebenst ein **Herrm. Hellmuth,** Götterstr.

**Burg bei Radewell.** Sonntag den 8. und Montag den 9. November **Kirmess,** zur Lausmusik u. ff. Vorten ladet freundlich ein **H. Pfahl.**

**Döllnitz.** Gasthof zum gold. Stern. Sonntag den 8. und Montag den 9. d. Mts. ladet zur **Kirmess** freundlich ein **F. Schulze.**

**Burgliebenau.** Sonntag den 8. und Montag den 9. November ladet zur **Kirmess** freundlich ein **Carl Jantzech,** Gastwirts.

**Clauen?** Eine gute u. hübsche Sigare L. m. Preis in Clauen-Geld. **Alter Markt 14.** 222 von 2,50 an. Bitte probiren!

## Die Handelskammer

hält in ihren Geschäftsräumen am **Donnerstag den 12. November d. J., Vorm. 10 1/2 Uhr** eine **öffentliche Gesammtsitzung**

- mit folgender Tagesordnung ab:
  1. Ernennung der Wahlkommission. Berichterstatter: Herr Generaldirektor Kuhlrow.
  2. Rechnungslegung für das Jahr 1899 und Antrag auf Entlastung. Berichterstatter: Herr Müller.
  3. Berichterstattung über die Gutachten der Handelskammer, betreffend die Abänderung der Reihenordnung der Stadt Halle. Berichterstatter: Herr Hofmeister.
  4. Berichterstattung über das Gutachten der Handelskammer, betreffend den Entwurf eines Handelsgelehrtenbuchs. Berichterstatter: Herr Reinecke.
  5. Berichterstattung über einen Antrag des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe, die Stelle zum Handelskommissar betreffend. Berichterstatter: Herr Dr. Bernert.
  6. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag der Deutschen Handelskammer zu Weisfeld, die Erhaltung des Zolles auf sogenannte Reimportationen betreffend. Berichterstatter: Herr Müller.
  7. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag, betreffend die Delattierung von Schweißläufern. Berichterstatter: Herr Generaldirektor Kuhlrow.
  8. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag, betreffend die Einführung eines direkten Gütertarifs für den Verkehr mit Ostindien. Berichterstatter: Herr Bernert.
  9. Berichterstattung über ein Gutachten, betreffend die Wirkung einer Fracht-Ermäßigung für russisches Petroleum. Berichterstatter: Herr Generaldirektor Kuhlrow.
  10. Berichterstattung über einen Antrag des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe, die Vermehrungen von Getreide an hiesiger Börse betreffend. Berichterstatter: Herr Müller.
  11. Berichterstattung über die Fälligkeit der Handelskammer in der Angelegenheit, das Verbot des Delattierens betreffend. Berichterstatter: Herr Dr. Bernert.
  12. Berichterstattung über einen Antrag des Reichskommissars Herrn Dr. Richter, die Verhaftung in Paris 1900 betreffend. Berichterstatter: Herr Müller.
  13. Berichterstattung über den Antrag, die Schiffs-Zugangsbeschränkung und Inhabere-Ausscheidung in Leipzig 1897 betreffend. Berichterstatter: Herr Generaldirektor Kuhlrow.
  14. Behandlung über Ueberläufe im Saale-Schiffahrtverkehr, sowie über die politische Behandlung der unter Belgien I eingehenden Güter im Hafen von Halle a. S. Berichterstatter: Herr Müller.

## Die Handelskammer.

Ernst Kuhlrow. Montag den 9. d. Mts. Abends 8 Uhr im Neuen Theater:

## Euterpia, Concert, Theater und Ball.

geg. 1891. Gütten wir bei Herrn Gruert, Gr. Ulrichstr. und Herrn. Kietzmann, Schmeerstr. zu entnehmen. **Der Vorstand.**

## Crystal-Hallen.

Samstag den 8. November Nachmittags von 1/2 4 Uhr an **Grosses Concert** mit **Zither-Vorträge** u. Herrn **Wittmer Luß.** Entree frei.

**Hôtel u. Restaurant Z. goldenen Schiffchen,** Herrn Heller. Gr. Ulrichstr. 37. Fernspr. 649. **Mittagstisch** von 12 1/2 — 2 Uhr im Abonnement 1 Mk. **Gewählte, der Saison entsprechende Speisenkarte.** H. A.: Täglich frische **Pfahmscheln.**

**Restaurant „Eilgut“** Fortstr. 14. Heute **Samstag den 8. d. Mts. Familienabend** mit musikalischer Unterhaltung, wozu freundlichst einladet **H. Lösch.**

**Restaur. Mark Brandenburg.** Sonntag den 8. Nov. Abds. 8 Uhr **Zusammenkunft chem. Brandenburger.** Alle Bandstände ladet ergebenst ein **P. Luaschky.** **Darlehst** **Commoden** u. Sonntag **Pfeffertuchen.**

**T.-V. „Guts Muths“.** Sonntag den 8. November, Abends 8 Uhr im „Fritz Carli“ **Eintritts-Ball,** wozu Freunde und Bekannte einladet **Der Vorstand.**

**Meissner's Restauration, Zwingerstr. 19.** **Sonnabend-Pfeffertuchen** u. Affgen. **Darlehst** **Bereinzimmer** zu vergeben.

**Restaurant Sanssouci,** Bahnhofstrasse 5, bringt seine **Vollständigen** in empfehlende Erinnerung. **Aufmerksame Bedienung.** **H. Winkelmann.**

**Schlettau.** Zur **Klein-Kirmess** ladet freundlich ein **W. Brömme.**

**Stammlich J. Arny Nr. 113.** Zu mirieren am Sonntag den 8. d. Mts. in der **Kaiser-Wilhelms-Halle** von Nachmittags 4 Uhr an **stimmungsvollen Vergnügen** ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

**Münchener Frühstücksstube.** Montag: **Kartoffelpuffer.** **Harz 36. Chr. Altg. Harz 36.**

## Verein der Geschirrführer

v. Halle u. Umgegend. Unser **jähriges Stiftungsfest** findet **Samstag den 8. November** im **„Rosenthal“** statt, wozu Freunde und Gönner freundlich eingeladen werden. **Der Vorstand.**

**Kameradschaftlicher Kaufklub.** **Unser Kränzchen** verbunden mit **sonstigen Vergnügen** findet **Samstag den 8. d. Mts.** auf der **„Reisburg“** statt. Hierzu ladet Freunde und Bekannte freundlich ein **Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.**

**Verein ehem. 20er.** **Donnerstag den 10. November cr.** Abends 8 Uhr **General-Verammlung** im **Generalhotel „Capitol“**, Leipzigerstr. 14 **Z Tagesordnung:**

1. Rechnungslegung.
  2. Vorstandsbericht.
  3. Aufnahme neuer Mitglieder.
- Das Erscheinen sämtlicher Kamerader ist erwünscht. **Der Vorstand.**

**Kaiserkrone, Hardenbergstr. 1.** **Sonnig Kränzchen.** **Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.**

**Gesellschaft „Agatha“** **Giechheimstein.** **Samstag den 8. November** **Kränzchen mit freier Nacht** im Saale der „**Wilhelmsstraße**“, wozu freundlich einladet **Der Vorstand.**

**Dieskau.** **Samstag den 8. und Montag den 9. November** ladet zur **Kirmess** freundlich ein **O. Lehmann.**

**Mötzlich.** **Zur Kirmess** **Samstag den 8. November** **Tanzmusik,** **Montag den 9. November** **Ball,** wozu freundlich einladet **L. Meyer.**

**Restaur. Jägerheim,** **Leipzigerstr. 88.** **Einzig Schiess-Salon** in Halle. **Jeden Tag geöffnet.** Freunde u. Gäste ladet hiermit freundlich ein **Karl Landmann.**

**Sattler-Vergnügungs-Verein** **Hier** erlauben wir in unserem **Samstags-Abend d. 14. Nov.** im **Waldschloß** **Kränzchen** findenden u. **Gönner** ergebenst einzuladen. **Anfang 8 Uhr.** **Samstag u. Montag** **Kirmess** in **Willa** **Gastwirts** **Harz.**



